

Hightech made in Germany

ULTRADENT baut individuelle Arbeitsplätze

Die Münchener Dentalmanufaktur ULTRADENT bietet dem Zahnarzt Qualität, Innovationen, hochwertige Werkstoffe und Individualität. Das kundenorientierte Gerätekonzept setzt auf neue Technologien, die dem Zahnarzt alle Möglichkeiten der modernen Zahnmedizin eröffnen und ihn gleichzeitig durch ergonomisches Design entlasten. Das spezielle ULTRADENT-Modulbausystem bietet eine individuelle Ausstattung ganz nach den Wünschen der Behandler.

Die Premium-Zahnarztgeräte lassen in Sachen Positionierung, Programmierung und Information keine Wünsche offen. Nahezu alle Behandlungskonzepte, auch mit Spezialinstrumenten, sind möglich. Vom ZEG über Polymerisationslampe und Intraoralkamera bis zum Elektrochirurgiegerät und einer im Gerätekörper integrierten Kochsalzpumpe kann alles über die Zentraleinheit gesteuert werden. Sechs Köcher können individuell bestückt werden, die einfache, symbolgesteuerte Programmierung umfasst alle Instrumente und die Stuhlpositionen, die für jeweils vier Behandler gespeichert werden können. Natürlich sind die Premium-Arbeitsplätze mit dem Multimediasystem ULTRADENT-VISION lieferbar oder vorzurüsten. Die neue, verkürzte Bodenplatte bietet einen noch besseren Zugang zum Patienten. Viele Details, wie das Touchscreen-Display, ein optionaler Funk-Fussanlasser, austauschbare Steuerventile etc., erleichtern die Bedienung, vereinfachen den Geräteservice und unterstützen die Praxishygiene. Das Super-soft-Polster in 14 Farben und ein individuelles Kopfstützensystem sorgen für Komfort. Variable Armlehnen erleichtern den Einstieg für den Patienten.

Die ULTRADENT-Premium-Klasse verwirklicht mit ihrer Ausstattung viele technische Visionen. Mehr Informationen erhalten Sie bei:

Lometral AG
Dentaltechnik
5704 Egliswil
Tel. 062 775 05 05, Fax 062 775 33 07
Internet: www.lometral.ch

Nobel Biocare

baut Partnerschaft mit der zahnärztlichen Fakultät der University of Toronto aus

Nobel Biocare, der weltweit führende Anbieter von innovativen, ästhetischen Dentallösungen baut seine langjährige Partnerschaft mit der University of Toronto, der führenden Universität Kanadas für Lehre und Forschung, aus. Das Unternehmen ermöglicht durch einen Beitrag von USD 2 Millionen die Schaffung des Nobel Biocare Chair in Prosthodontics. Das Ziel

dieses Lehrstuhls besteht in der Förderung der Forschung und Ausbildung im Beziehungsfeld zwischen Zahnprothetik und Implantologie.

Heliane Canepa, President und CEO von Nobel Biocare, sagte: «Wir brauchen die Partnerschaft mit den Universitäten, weil uns die Zahnärzte und Dentalfachkräfte die Patientenbedürfnisse erschließen können. Wir sind die Anbieter, die Zahnärzte sind die Experten und damit die Entscheidungsträger. Zusammen sind wir stark!»

Der Lehrstuhl soll sich mit der Zahnprothetik beschäftigen. Das Dental Research Institute der University of Toronto betreibt eine Implant Prosthodontics Unit, die sich ganz auf die Zusammenhänge zwischen Implantologie und Zahnprothetik konzentriert, Schwerpunkt der patientenorientierten Lösungen und Konzepte von Nobel Biocare.

Professor David Mock, Dekan der University of Toronto Faculty of Dentistry, kommentierte die Partnerschaft wie folgt: «Die University of Toronto ist die einzige kanadische Universität, die über gestiftete Lehrstühle verfügt. Die Errichtung des angesehenen Nobel Biocare Chair ist ein weiteres Zeichen für unsere Spitzenleistungen in Forschung und Lehre.»

Schulung und Ausbildung bilden einen Eckstein der Strategie von Nobel Biocare, die darin besteht, sowohl Zahnärzten als auch Patienten den Zugang zu dauerhaften und ästhetischen Zahnersatzlösungen zu erschließen. Als einer der weltweit führenden Anbieter von Programmen in den Bereichen Weiterbildung und Nachdiplomstudium richtet Nobel Biocare schon seit mehr als zwanzig Jahren Fachausbildung und Mentoring auf seine klinisch dokumentierten Behandlungskonzepte aus. Das Unternehmen rechnet damit, dass im Jahre 2005 insgesamt 200 000 Dentalfachkräfte seine weltweit stattfindenden Ausbildungs- und Schulungsveranstaltungen besuchen werden.

Für weitere Auskunft wenden Sie sich bitte an:

Süha Demokan
Head of Investor Relations
Tel. +41 43 211 53 30, +41 79 430 81 46
E-Mail: suha.demokan@nobelbiocare.com

Genau: Der EndoMaster packt Probleme an der Wurzel

Mit dem EndoMaster von EMS steht dem Zahnarzt ein Apex Locator mit integriertem Mikromotor zur Wurzelkanalaufbereitung zur Verfügung, der eine reibungslose Behandlung ermöglicht. Komfortabel in der Handhabung, arbeitet er präzise, sicher und schnell. Der EndoMaster überzeugt durch sein modernes Design und insbesondere durch seine Funktionalität. So sorgen drei Programme für



Der Apex Locator mit integriertem Mikromotor zur Wurzelkanalaufbereitung

absolute Genauigkeit. Im vollautomatischen Auto-Mode beginnt die Feile bei Kanaleintritt zu rotieren und stoppt bei Erreichen des gewählten Drehmoments oder der gewünschten Arbeitstiefe. Im semiautomatischen Run-Mode beginnt die Behandlung manuell, stoppt aber automatisch. Wählt der Behandler den manuellen Apex-Over-Mode, startet die Feile beim Kanaleintritt, ohne an der gewählten Arbeitstiefe zu stoppen, und hört beim Erreichen des gewählten Drehmoments auf zu rotieren. Um Perforationen und Feilenbrüche zu verhindern, wurden mehrere Sicherheitsstufen eingebaut. So stoppt der EndoMaster im Auto- und Run-Mode für anderthalb Sekunden und dreht mit 100 U/min rückwärts, sobald die gewünschte Arbeitstiefe erreicht ist. Dasselbe passiert, wenn das gewählte Drehmoment erreicht ist: Die Feile stoppt und dreht rückwärts. Zudem hat der Behandler auf der Real-Time-Anzeige die Geschwindigkeit und das Drehmoment im Kanal ständig im Blick, und ein akustisches Signal sorgt zusammen mit einer farbigen Anzeige für eine klare Darstellung der Feilenposition im Kanal. Flexibel und bequem zu bedienen ist der EndoMaster ausserdem. Die Geschwindigkeit des Mikromotors lässt sich von 100 bis 500 U/min einstellen, das Drehmoment von 1 bis 4 Ncm. Der EndoMaster ist selbstkalibrierend und sowohl in trockenen als auch in feuchten Kanälen verwendbar. Er besitzt ein Kurzkopf-Winkelstück und eignet sich für alle marktüblichen Nickel-Titan-Feilen. Mikromotor und Apex Locator können auch separat verwendet werden.

Weitere Informationen sind erhältlich bei:

EMS Electro Medical
Systems-Vertriebs GmbH
Schatzbogen 86, 81829 München
Tel. +49 89 42 71 61-0
Fax +49 89 42 71 61-60
info@ems-dent.de
www.ems-dent.de

In dieser Rubrik erscheinen Firmenpublikationen über neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Texte sind von den Firmen verfasst und liegen bezüglich der materiellen Substanz in deren Verantwortungsbereich.

Redaktion SMfZ